

„Stallgeflüster“

Das Magazin rund um Pferde und Reiten

france.tv france.tv france.tv



EQ7[®]
ERGÄNZUNGSMITTEL

Aus Liebe 
zum Pferd!



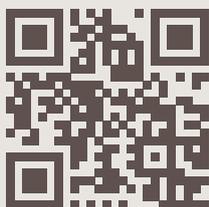
γ -integral

- ✓ MINERAL, AMINO & OMEGA 3
- ✓ NATÜRLICH AUS DER WASSERLINSE
- ✓ OHNE FÜLLSTOFFE
- ✓ OHNE Zucker
- ✓ umweltfreundliche Dose aus nachwachsenden Rohstoffen 

EQ7.de

Mehr erfahren unter:

EQ7.de



Inhaltsverzeichnis

Stallgeflüster 98 | November / Dezember 2023



- 6 Spanische Hofreitschule Wien**
Wie Philipp Burg Bereiter wurde
- 11 Gemeinsam Gutes tun**
Petra Teegen kämpft unermüdlich für ihre Pferdeklappe
- 13 Europameisterschaften der AJA**
in Harelbeke (BEL)
- 16 Ein Paradies für Pferde**
Pferde Aufzuchtshof Welzel
- 20 In drei Minuten 29 Pfeile**
Berittenes Bogenschießen
- 24 Gespanne aller Couleur**
Kutschenrallye in Singhofen

Titelseite: Spanische Hofreitschule Wien
© Foto: SRS Rene van Bakel

www.stallgefluester.de · Tel.: 06441 / 5 69 35 50 · Fax: 06441 / 94 77 23
E-Mail: info@stallgefluester.de · E-Mail: poetzl-medien@t-online.de



Tierarztpraxis

für Pferde und Kleintiere

Am Spitalacker

Dr. Ignaz Schulze Kersting
Dr. Dirk Imholt

Das beschäftigt unsere Vierbeiner im Sommer:
Wurm, Zecke, Floh, Mücke, Bremse, Sommerexzem und Co.

Wir bieten:
maßgeschneiderte Entwurmung,
Borreliose-Impfung auch für Pferde,
Parasitenbehandlung, Prophylaxe und Insektenabwehr,
Individuelles Therapiekonzept bei Sommerexzem

Sommerzeit – Reisezeit
Reisen mit Ihrem Tier sollten gut vorbereitet sein:
Impfungen, Vorbeugung von Reisekrankheiten, Reiseapotheke

Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie individuell.

Kleintier-Sprechstunde - Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Mo – Sa 9 – 12Uhr	Tel.: 06051 / 9 11 33 0
Mo – Fr 15 – 18.30Uhr	info@tierarztpraxis-am-spitalacker.de

Notdienst für Pferde 24 Stunden – 365 Tage

Paddock und Reitplatz befestigen mit Kaolinsand für gesunde Hufe

Kaolinkies als Befestigungsschicht und kombinierte Laufschiicht
Kaolinsand als Laufschiicht, auch für Gittersystem einsetzbar

Gute Wasserableitung, gegen Schlamm, Matsch und Fäulnis, haltbar, günstig, Oberfläche gewölbt oder im Gefälle einbauen.

Kaolinkies: 6,00 € / m³
Kaolinsand: 10,00 € / m³

Die Preise sind inkl. MwSt., ab Werk.
Das Angebot ist gültig bis 12/2023.

Weitere Infos unter www.eloh.de
Tel.: 06430/91420 – Fax: 06430/914250



Faber Lohrheim

Schaumburger Str. 33 • 65558 Lohrheim • e-mail: info@eloh.de



Reitsportzentrum AN DER NASSBURG

Dressurausbildung für Reiter und Pferd vom Reiterwettbewerb bis zum Grand Prix durch unsere erfahrenen Berufsreiter/ Portraits siehe Home Page

www.reitsport-herrmann.de

61130 Nidderau/Heldenbergen • Burggasse 59
E-mail: reitsport-herrmann@t-online.de • Tel: 0172 5921136

Die Einstreu für Ihre Pferde!



Strohmehl

inhalt 22 kg

FÜR PFERDE
EINSTREU AUS ROGGENSTROH



- auch mit **ätherischen Ölen**
- mehrfach **entstaubt**
- aus guten **Roggenstroh**
- in **22 kg Ballen** verpackt



EINSTREU
CORDES - GRASBERG

**Jetzt Wintervorrat sichern!
Attraktive Mengen-Rabatte
unter: 04208-8287 111**

DAS ORIGINAL

www.strohmehl.de info@strohmehl.de



Ihr kompetenter Partner für Spezial-Waschmaschinen und Trockner für Pferdendecken und Reitsportzubehör



Weber Anlagentechnik

Tel. 05427 94 160 www.spezial-waschmaschinen.de



über 25 Jahre Erfahrung

Liebe Pferdefreunde,

herzlich willkommen in unserer – für dieses Jahr – letzten Ausgabe von ‚Stallgeflüster‘. Die Zeiten im Augenblick sind unruhig – wir hören und sehen mehr Katastrophen-Berichte als manch einem von uns gut tut, angefangen bei dem Krieg in der Ukraine, dessen Folgen wir bereits gespürt haben und inzwischen auch dem schrecklichen Geschehen in Nahost.

Nichtsdestotrotz wenden wir uns unseren vierbeinigen Freunden zu und berichten in dieser Ausgabe wieder gerne einmal über die schönen Dinge, die uns vielleicht ein wenig gut tun in der jetzigen düsteren Zeit.

Besonders schön sind immer wieder die Vorführungen der Spanischen Hofreitschule in Wien. Das Reiten zur Barockzeit sollte Unterhaltung bieten und die Zuschauer erfreuen. So haben wir uns denn bemüht, für Sie einmal einen Blick hinter die Kulissen dieser berühmten Institution zu werfen.

Einige ebenfalls mehr als erfreuliche Stunden durften wir im Westerwald verbringen. Der Pferde-Aufzuchtshof von Familie Welzel liegt nicht nur in einer malerischen Landschaft sondern besticht auch durch artgerechte und liebevolle Betreuung der hier aufwachsenden Tiere.

Ein wenig spannender war unser Ausflug nach Schriesheim bei Mannheim zu Cathy Field. Sie ist eine der wenigen Damen, bei der man das intuitive Schießen mit Pfeil und Bogen vom Pferd aus erlernen kann. ...und das dies gar nicht so schwierig ist, bewies sie uns dann auch gleich in der Praxis.

Ein kunterbuntes, spannendes Ereignis besuchten wir für Sie in Singhofen. Eine Rallye mit Kutschen und allem, was sich ansprechen lässt. Lassen Sie sich überraschen... Natürlich können wir an dieser Stelle nur einen Bruchteil der Themen anreißen, die wir für Sie in diesem Magazin ausgewählt haben. Wir hoffen, dass Sie beim Blättern uns lesen in dieser Ausgabe wieder das Eine oder Andere Interessante für sich entdecken.

So wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine möglichst geruhsame Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Ihre


„Stallgeflüster“

Spanische Hofreitschule Wien: „Stallgeflüster“ mit Bereiter Philipp Burg im Gespräch

Die Spanische Hofreitschule in Wien ist die einzige Institution der Welt, an der die klassische Reitkunst der Hohen Schule von der Renaissance bis heute bewahrt und unverändert gepflegt wird. Für fast jeden Pferdeliebhaber, den es nach Wien verschlägt, gehört ein Besuch der Hofreitschule zum Pflichtprogramm – die Vorführungen dort sind nahezu einzigartig. „Stallgeflüster“ hatte jetzt die Gelegenheit einen Bereiter der bereits seit vielen hundert Jahren weltberühmten Reitschule zu treffen und ein persönliches Gespräch zu führen.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm

Unsere Hauptfrage an den jungen Mann, Philipp Burg (36) lautet natürlich „Wie wird man Bereiter an dieser historischen und kulturellen Institution?“ So erzählt uns Burg ein wenig von seinem Werdegang. Aufgewachsen ist Burg auf einem Bauernhof in der Steiermark – klar, dass es dort für die Kinder ein Pony und später dann ein Haflinger zum Alltagsleben dazu gehörten. „Mit zehn Jahren habe ich in der Zeitung ein Foto aus der Spanischen Hofreitschule gesehen und wusste genau: Da will ich hin und das will ich machen.“

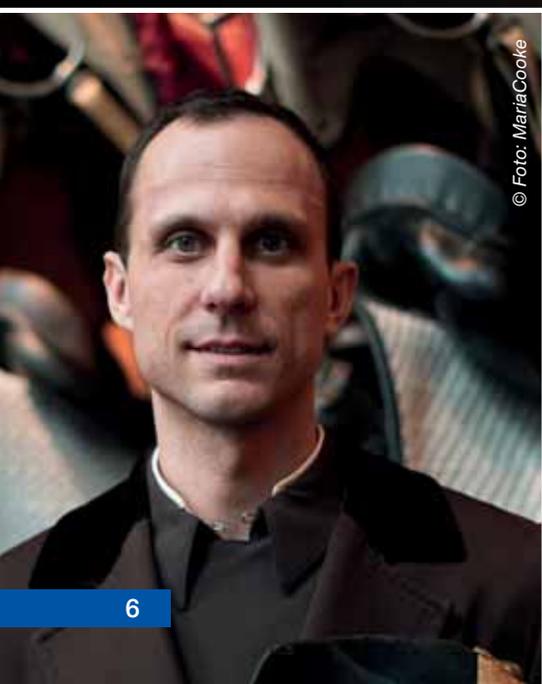
„Mit zehn kann man sich natürlich noch nirgends ernsthaft bewerben. Das musste warten bis ich vierzehn war. Und tatsächlich wurde ich aufgrund meiner Bewerbung zum Vorreiten eingeladen. Allerdings hieß es für mich vor der Lehre zum Bereiter in Wien zunächst noch ein Jahr lang die Schulbank drücken – man muss auch als Bereiter-Lehrling in Wien die neunte Schulstufe beendet haben.“

Doch dann ging's für Burg direkt nach Wien. Lehrjahre sind keine Herrenjahre – das gilt auch in der Spanischen Hofreitschule. Zunächst standen für den Auszubildenden erst einmal ein paar Wochen Stallarbeit mit einem Pfleger auf dem Programm. Putzen, Pferde für den Bereiter herrichten, das sind die ersten Aufgaben, wenn man sich auf das Ziel dort einmal Bereiter werden zu wollen, einlässt. Später dann darf der Eleve zwei bis drei Pferde schon selbst versorgen. Während dessen erhält er von einem der Bereiter Unterricht. „Zunächst bekam ich hauptsächlich Longenstunden und Sitz-Schulungen, darauf wird allergrößter Wert gelegt“, berichtet der Bereiter aus seiner Ausbildungszeit.

„Wenn das dann alles zur Zufriedenheit klappt, bekommt der Eleve einen ausge-

bildeten Schulhengst für den Unterricht beim Bereiter. Ich bin zwar früher schon als Kind geritten, aber Reiten gelernt habe ich erst in Wien.“

Natürlich wollen wir, an konkrete Zeitpläne gewöhnt, wissen, wie lange das dauert. Aber da kommt die den Österreichern oft nachgesagte Gelassenheit zu Tage: „Das kann zwei Jahre dauern, aber auch drei, das kommt darauf an, wie es sich entwickelt.“



© Foto: Maria Cooke



© Foto: SRS_Rene van Bakel



© Foto: MariaCooke



Wenn es sich schließlich gut entwickelt hat, bekommt der ‚Einsteiger‘ in Wien schließlich immer mehr Pferde zugeteilt, darf beginnen junge Pferde anzulongieren und, wenn er gut genug ist, darf er auch einen jungen Hengst anreiten. Und schließlich darf er oder – seit 2016 auch sie – dann auch mit einem ausgebildeten Hengst in der

Schulquadrille reiten. Dort muss er sich bewähren, das Pferd mehrfach gut und ordentlich vorstellen, dann steigt er/sie auf zum Bereiter-Anwärter(in).

Mit den Jahren wachsen dann auch die Aufgaben. Bereiter-Anwärtern wird ein Jung-Hengst zur Ausbildung zugeteilt, der für dann für die Schul-Quadrille ausgebildet wird. Auch hier gibt es in der

Spanischen Hofreitschule – anders als im modernen Sport – keine Fristen innerhalb derer bestimmte Dinge zu erlernen sind.

„Zum einen werden bei uns die Hengste erst mit fünf Jahren angeritten, zum anderen ist jedes Pferd anders. Manch einer ist schneller, der andere etwas langsamer – da richten wir uns nach den Tieren.“ ➔



© Foto: SRS_Rene van Bakel



Also hat auch ein Bereiter-Anwärter alle Zeit, die er braucht, um sein Pferd sorgfältig auf die Aufgaben in der Schul-Quadrille vorzubereiten. Dazu gehören u.a. Passagen, Schulterherein, Wechsel

etc. Hat der Anwärter seinen ihm zuge- teilten Hengst fertig ausgebildet, reitet er ihn in der Schul-Quadrille – das große Ziel aller, die in der Wiener Hofreitschule Bereiter:in werden wollen.

einen Caprioleur an der Hand und einen im Sattel ausgebildet.

Sicherlich sind Ausbildung der Pferde und die der Menschen um sie herum nicht nach modernsten Effektivitätsmaßstäben zu messen – aber gerade deshalb liefern sie uns das kunstvolle, einfühlsame und harmonische Bild, das wir heute so schätzen. Und das dazu führte, die klassische Reitkunst der Spanischen Hofreitschule 2015 in die UNESCO-Liste als immaterielles Kulturerbe der Menschheit aufzunehmen. Fragt man Bereiter Philipp Burg nach seinen weiteren beruflichen Zielen, so erhält man die Antwort: „Die Ausbildung von Pferden und die des Nachwuchses. Und vor allem die Überlieferung der klassischen Reitkunst auf höchstem Niveau.“ Da wünschen wir uns von ‚Stallgeflüster‘ nur, dass es auch in ferner Zukunft noch Idealisten und Ideale geben möge, die Kunst des Reitens und der Ausbildung junger ‚Pferde‘ als Berufung sehen und weiter tragen dürfen, ohne dabei materielle Aspekte in den Vordergrund stellen zu müssen. ■

Doch damit ist der Anwärter noch längst kein Bereiter. Dazu muss er erst das von ihm ausgebildete Pferd im Rahmen einer Publikums-Vorführung (ohne dass die Zuschauer etwas davon ahnen) vor seinen Prüfern gut vorstellen. Dann ist es geschafft – der Anwärter ist Bereiter und bekommt ebenso wie seine Kollegen jährlich einen jungen Hengst zur Ausbildung zugeteilt und reitet seine bereits fertig ausgebildeten Hengste.

„Jedes unserer Pferde ist anders und man muss schauen, wo seine Begabungen liegen. Nicht alle Pferde gehen in der Quadrille. Wir haben auch Spezialisten, wie Levadeure, Courbetteur oder Caprioleur. Pferde, die die klassischen Schulsprünge zeigen, werden einzig und allein in dieser Disziplin eingesetzt.“ Burg selbst hat



Neue „Vereinigung Deutscher Tierhalter“ will Tierhaltern und Tieren eine Stimme geben und kämpft für eine faire Tierärztegebührenordnung (GOT)

Die Vereinigung Deutscher Tierhalter (VDTH) wurde im September 2023 neu gegründet. Anlass für die Gründung waren die gravierenden Gebührenerhöhungen für tierärztliche Leistungen als Folge der staatlich verordneten neuen Tierärztegebührenordnung (GOT 2022).

Bei der Novellierung der GOT fehlte den Tierhaltern eine Interessenvertretung, die in politischen Meinungsbildungsprozessen und Gesetzgebungsverfahren gehört wird. Diese Lücke will die VDTH schließen. Sie setzt sich dafür ein, dass zum Wohl der Tiere und ihrer Halter die private Tierhaltung langfristig möglich und bezahlbar bleibt.

Die bunte Zusammensetzung ihrer Gründungsmitglieder ermöglicht der VDTH den Rückgriff auf vielfältige Kompetenzen und Sichtweisen für die Verfolgung ihrer Ziele.

Zum Thema GOT 2022 hat die VDTH umfangreiche Recherchen durchgeführt. Die Ergebnisse will die VDTH nutzen, um über verschiedene politische Kanäle

auf eine unabhängige Überprüfung der GOT 2022 und deren Überarbeitung hin zu fairen Gebühren-erhöhungen hinzuwirken. Gleichzeitig sollen Transparenz und Verbraucherschutz in der GOT verankert werden.

Um mehr über die Vereinigung Deutscher Tierhalter zu erfahren, besuchen Sie unsere Webseite <https://www.vdth-ev.de>

Über die Vereinigung Deutscher Tierhalter:

Die Vereinigung Deutscher Tierhalter (VDTH) wurde im September 2023 neu gegründet und setzt sich aus Tierfreunden, Tier- und Humanmedizinern, Rechtsanwälten sowie Tier- und Pferdezüchtern zusammen. Es werden die Interessen aller Tierhalter vertreten - von

Kleintieren, Reptilien bis hin zu Pferden und Nutztieren. Unser Anliegen ist das Wohl der Tiere und deren Versorgungssicherheit durch sofortige Maßnahmen langfristig sicherzustellen.



Vereinigung Deutscher Tierhalter Otto-von-Wollank-Str. 47 14089 Berlin, Deutschland

Pressekontakt: Claudia Becker
E-Mail: info@vdth-ev.de ■

Werbung

ecora

SCHLUSS MIT SCHLAMM

ecora.de

- Paddockplatten
- Bodengitter
- Reitböden/-plätze
- Bodenmatten
- Sand + Zuschläge

Regional & Nachhaltig

Von der Natur inspiriert

100% Made in Germany

Unser Waldboden besteht aus einer speziellen Rezeptur aus abgelagerten Rindenumus sowie kleinen Anteilen Holz und ist dadurch problemlos kompostierbar.

Geeignet für:

- Pferde
- Geflügel
- Kühe
- Schafe
- Viele mehr



Werksverkauf und Lieferung

- Natürlich können Sie unseren Waldboden gerne bei uns im Werk mit Anhänger abholen.
- Selbstverständlich helfen wir Ihnen beim Aufladen.
- Wir bieten Ihnen auch einen Lieferservice.



STEIGERWALD'S

63773 Goldbach
Unterafferbacher Str. 19

Tel. 06021-51582
Mobil. 0160 - 8727292

waldboden-einstreu.de
info@steigerwald-gardens.de

Die Pferdeklappe – das Magazin

Eine exklusive Erstausgabe, um gemeinsam Gutes zu tun!

Pferde
KLAPPE

(Kiel) Sie ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und etlicher weiterer Auszeichnungen. Sie ist öfter in Radio, TV und Printmedien als jeder andere „Pferdemensch“ in Schleswig-Holstein und Hamburg. Und warum?



Sie ist einzigartig – und ihre Pferdeklappe ist es auch: Petra Teegen aus Norderbrarup, Initiatorin des Vereins Pferdeklappe e.V./Notbox, der am 1. Juli 2013 gegründet wurde, Foto: RathmannVerlag/Malina Blunck



Petra Teegen hat so viele Schicksale begleitet – jedes einzelne hat den Weg in ihr Herz gefunden. Und im neuen Pferdekappen Magazin können einige davon nachgelesen werden. Layout: RathmannVerlag/Frank Diener

Weil Petra Teegen unermüdlich für ihre gute Sache kämpft: nämlich für ihre Pferdeklappe. Menschen in finanzieller, emotionaler oder gesundheitlicher Not und damit auch ihren Pferden und Ponys zu helfen, ohne zu verurteilen – das waren die Gründe, weshalb die engagierte Pferdefrau vor zehn Jahren „Die erste Pferdeklappe“ ins Leben gerufen hat. Dank des Vereins Pferdeklappe e.V./Notbox können die Tiere – sogar anonym – in der Pferdeklappe im schleswig-holsteinischen Norderbrarup abgegeben werden und bekommen nicht nur eine bestmögliche Versorgung und die oft so nötige tierärztliche Behandlung, sondern auch eine reelle Chance auf eine glückliche Zukunft in einem neuen Zuhause. Knapp 200 Tiere sind es bereits in diesem Jahr – über 2.000 Pferde und Ponys wurden seit Gründung des Vereins abgegeben, aufgepäppelt und an neue Besitzer vermittelt oder bis zum Ende gepflegt. Petra Teegen und ihr Team haben im vergangenen Jahrzehnt eine unermüdliche und unbezahlbare Hilfsbereitschaft zum Wohle der Pferde und ihrer Menschen an den Tag gelegt.

„Eine große Hilfe“

Der RathmannVerlag – als Fachverlag für Zucht- und Sportmagazine – hat daher vor wenigen Monaten ein besonderes Projekt gestartet, um gerade in Zeiten von Inflation und steigenden Tierärztkosten, dieses bundesweit einmalige Projekt zu unterstützen. Zum einen soll die so wichtige Arbeit für Pferde und Ponys dokumentiert, zum anderen Gutes getan werden.

So erscheint zum zehnjährigen Klappen-Jubiläum am 1. Dezember 2023 die erste Ausgabe PFERDEKLAPPE – das Magazin.

Auf 64 Seiten gibt es spannende Einblicke in den Klappenalltag, Geschichten über die bewegendsten Schicksale, die vielen Happy-Ends und glückliche neue Besitzer. Dazu können die Leser von Petra Teegen's profundem Wissen zu den Themen Gesundheit, Fütterung und Haltung profitieren. Und das Beste: 50 Prozent des Netto-Verkaufserlöses, also 3,25 Euro pro bestelltem Magazin, werden Anfang Dezember an den Verein Pferdeklappe e.V./

Notbox gespendet. Petra Teegen ist begeistert: „Das Pferdekappen-Magazin ist eine große Hilfe für uns. Es gibt diese schrecklichen drei ersten Monate im Jahr, in denen wir alle Versicherung, Heizung, Strom und vieles mehr bezahlen müssen, das heißt, das Geld wird ganz knapp – wie überall in Deutschland. Da wir von Spenden existieren, sind die ersten drei Monate für uns sehr schwer. Dabei kann jeder jetzt schon helfen! Jeder der ein Klappen-Magazin bestellt, ermöglicht uns, in den Wintermonaten voll durchpowern und weiterhelfen können!“

Vorbestellungen für die Pferdeklappe – das Magazin werden bis zum 15. November 2023 unter www.pferdeklappe-magazin.de entgegengenommen. Der Druck erfolgt nur in der geordneten Auflage. Das Magazin kostet 7,00 Euro (zuzüglich 1,90 Euro Porto).

Aber sicher ist: Je mehr Bestellungen eingehen, desto höher ist die Spendensumme! Jede Bestellung zählt: www.pferdeklappe-magazin.de. Weitere Informationen zum Verein Pferdeklappe/Notbox e.V. finden Sie unter: www.erste-pferdeklappe.de ■



Natürlich geht's besser!
Fit durchs Jahr...
...mit Olewo Produkten aus Karotte und Rote Bete

- ✓ positive Wirkung bei Kotwasser
- ✓ Glänzendes Fell / Fellwechsel
- ✓ Vitalität und Gesundheit
- ✓ bei Rosseproblemen
- ✓ Gestärktes Immunsystem
- ✓ regenerierend & blutbildend

Tipp: OLIO VIVO
Das Öl zur Staubbindung des Futters und für die optimale Aufnahme von Vitamin A & E.
Gesunde Haut & glänzendes Fell!

OLEWO GmbH Raiffeisenstr. 8 - D-31311 Uetze
www.olewo.de - order@olewo.de
Informationen und fachkundige Beratung unter 05173/692-150

Pferdepension Ludwigshof
mitten im Grünen!



- zentral gelegen zwischen Gießen, Wetzlar und Butzbach
- gute Verkehrsanbindung

- isolierte Reithalle
- zwei Außenplätze
- Weiden rund um den Hof
- Winterausläufe
- Führanlage
- ideales Ausreitgelände

Gerhard Ludwig
Ludwigshof, 35625 Hüttenberg OT Rechtenbach
Tel. 06441-76955, Fax: 06441-781155, Mobil: 0160-93423468
www.pferdepension-ludwigshof.de



von links nach rechts:
Ladina, Jutta Janssen, Hummel

Ihr Partner vor Ort

Jutta Janssen | Generalagentur
Eulenweg 36 | 35644 Hohenahr-Erda
Tel. 06446 922167 | Mobil 0171 4263015
jutta.janssen@tier-versicherungen.net
www.uelzener.de/jutta-janssen

Uelzener
VERSICHERUNGEN Mensch.Tier.Wir.



ANKE MÖLLER
REITANLAGE

Pension / Ausbildung / Beritt
Offenstall Plätze frei

Pension

- große Innen -und Außenboxen
- Offenställe
- Jungpferdeaufzucht

Ausbildung und Beritt

- Beritt, Teilberitt und Förderung
- Jungpferdeausbildung
- Reitunterricht

**Bei Fragen
freue ich mich auf Ihren Anruf!**

Eschenauer Str. 22, 65614 Beselich
Tel. 0174-9713067
www.reitanlage-moeller.de

Pferdedeckenwäscherei Vogt

Unser Angebot

*Wir bieten einen kostenfreien Direktservice auf Ihrer Reitanlage an.
Dieser wird in regelmäßigen Zeitabstände von uns angefahren.*

*In unserem Service ist nicht nur das Waschen von Pferdedecken enthalten,
sondern auch fachmännische Reparaturen,
Sattlerarbeiten und Schusterarbeiten.*

Bei Interesse einfach bei uns melden.

über 1100 Reitanlagen nutzen unseren Direktservice

20 Jahre

Mobil Nr.: 0160 27 97 6 97 info@pferdedeckenwaescherei-vogt.de

Europameisterschaften der AJA in Hardelot (FRA)



Vom 7.-10. September fanden in Hardelot an der französischen Atlantikküste die Europameisterschaften der Association of Jumping riding Ambassadors (AJA) statt.

Der Modus ist der gleiche wie bei den Europameisterschaften der Profis. So begann der Donnerstag mit einem Zeitspringen über 1,25m. Bester Deutscher war hier Udo Kloetzel (Hessen) mit Sleeta auf Rang 15.

Heike Willenberger (Hannover) reichte sich mit ihrem Baridos H und einer fehlerfreien, aber nicht sehr schnellen Nullrunde auf Rang 27 ein. Sowohl Silke Lehmann (Schleswig-Holstein), die Calahary gesattelt hatte (Fehler am letzten Hindernis) und Paul Heinz Meier (Rheinland) mit Chez Arco (Fehler am ersten Hin-

dernis) hatten etwas Pech bei ihren Ritten, sodass das Deutsche Team mit einem Springfehler auf Platz 7 von 10 Teams in den Nationenpreis am Freitag ging.

Hier hatten die Reiterinnen und Reiter dann weiterhin nicht das Glück auf ihrer Seite. Die beiden Umläufe beendeten Udo Kloetzel (4/4), Silke Lehmann (0/4), Paul Heinz Meier (0/4) und Heike Willenberger (8/0) mit insgesamt 12 Starpunkten aus beiden Umläufen. Immerhin verbesserte man sich auf Platz 6 in der Endabrechnung. Silke Lehmann und Paul Heinz

Meier qualifizierten sich damit für das Einzelfinale der 25 Besten am Sonntag, zu dem Paul Heinz Meier zur Schonung seines Pferdes nicht mehr antrat, lag er doch auch aussichtslos, im Hinblick auf die Medaillen, in der Wertung. Silke Lehmann beendete das Einzelfinale mit 4 und 1 Strafpunkt aus den beiden Umläufen und belegte in der Endabrechnung Platz 16.

Das bedeutete, dass es nach 20 erfolgreichen Jahren bei den Europameisterschaften keine Medaille für Deutschland gab.



Im AJA Championat belegte die Deutsche Mannschaft in der Besetzung Ralf Blanke (Hannover) mit Goldperle, Ernst-Frieder Homberger (Baden-Württemberg) mit Olympic Dream, Jochen Manns (Rheinland) mit Kimberley und Bernward Engelke (Hannover) mit Quizduell den zweiten Rang und sicherte sich somit die Silbermedaille. In der Einzelwertung konnte Bernward Engelke die Bronzemedaille gewinnen. Das Gesamtergebnis wurde durch Ralf Blanke auf Platz 6 und Jochen Manns (Platz 12) abgerundet. Ernst-Frieder Homberger verzichtete auf einen Start im Einzelfinale des Championats. Beim zeitgleich stattfindenden CSIV konnte Heike Zinser (Baden-Würt-

© Fotos: Archiv AJA



Reitbahnplaner floor-care PREMIUM

Im Vordergrund der Entwicklung unseres Reitplatzplaners Premium stand die Aufgabe der Pflege und Bearbeitung fast aller gängigen Reitböden.

Die Kombination aus Nachlaufeinrichtung (Mitlenkung), Federstahlzinken in Verbindung mit der Farmflexwalze / Gummiwalze der neusten Generation

und der hydraulisch abstellbaren Nachglätterschiene welche durch ein Blockventil in jeder gewünschten Position gestoppt werden kann, wird eine optimale Bodenbearbeitung gewährleistet.

Unser Reitbodenplaner floor-care Premium wird in der Arbeitsbreite von 2,2 m gebaut und ist schon in der Serienausstattung mit einer dritten Feinzinken-Reihe sowie auch den Vorglätter ausgestattet.

Durch einen Hufschlagräumer für die rechte sowie auf Wunsch für die linke Seite oder eine Tiefenlockerung kann die Maschine aus dem Zubehörprogramm noch aufgerüstet werden.

Das Maschinengewicht liegt je nach Zubehör Umfang bei ca. 500 kg.



Made in Germany

Professionelle Reitplatzpflege- Geräte

LS-Lingemann-Systemgeräte, 57368 Lennestadt
Tel.: **02721-7182040**, www.floor-care.de

berg) den einzigen deutschen Sieg erringen. Sie gewann den Challenge Cup, ein Springen 1,10m über 2 Umläufe. Weitere Platzierungen konnten Bernward Engelke mit seinem Zweitpferd Vincent Red, Peter Lorenz (Bayern), Eva Heuser (Rheinland-Pfalz), Udo Kloetzel, Nicole Schäfer (Hessen), Henning Schaake (Baden-Württemberg), Elke Röhmann (Westfalen), Christoph Weisbrodt (Rheinland-Pfalz), Stefan Schewe (Rheinland), Alexander Konopka (Schleswig-Holstein),

Karin Uhlig (Berlin), Matthias Herbel (Rheinland-Pfalz), Ernst Ballenberger (Baden-Württemberg) und Meike Neubauer (Rheinland) erzielen. Auch wenn die Meisterschaften für die Deutsche Equipe nicht so erfolgreich, wie gewohnt waren, muss man sagen, dass wir in Haredot eine Top Veranstaltung mit netten Gastgebern, super Bodenverhältnissen, einem wunderbaren Gala-Abend und tollen Ehrenpreisen hatten.



Deutsche Meisterschaften der AJA in Adendorf 22.-24.09.2023



Zum zweiten Mal nach 2022 war die AJA mit den Deutschen Meisterschaften beim Burgturnier in Adendorf zu Gast. Der Präsident der AJA Deutschland Matthias Herbel fungierte hier quasi als Gastgeber, handelt es sich doch beim ansässigen Verein, dem Meckenheimer Reiterverein um seinen Stammverein. Mit viel Herzblut bis ins Detail wurde die Deutsche AJA empfangen. Die Bedingungen rund um das Turnier waren hervorragend. Großes Lob und ein dickes Dankeschön gilt Matthias Herbel und Maïke Gilster für den unermüdlichen Einsatz rund um das Turnier.

In der großen Tour (1,25/1,30m) gingen insgesamt 23 Reiter-/Pferdepaare an den Start. Geritten wurden insgesamt auch hier drei Wertungsprüfungen. Es blieb bis zum Schluss spannend. In der dritten Wertungsprüfung erreichten die besten 4 Platzierten allesamt das Stechen, sodass hier die Entscheidung fallen musste. Ralf Hermanns (RFV Lobberich) ließ mit Carlotta im Stechen nichts anbrennen und

sicherte sich durch den Sieg in der 3. Wertungsprüfung den Titel. Punktgleich mit ihm war Eva Heuser (RV Idar-Oberstein). Sie und ihre Coralie führten bis dahin die Wertung an, mussten sich im Stechen



allerdings geschlagen geben und erreichten somit den Silberrang. Auf Rang 3 in der Endwertung kam Stefan Schewe (RV Enzen-Euskirchen) mit Morlano.

Im AJA Championat, der kleinen Tour über 1,10/1,15m rangen 24 Reiter-/Pferde um den Titel. Am Ende setzte sich Ernst Ballenberger mit Mister Clinton (RFV Öhringen) durch und gewann das Championat 2023. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Bernward Engelke (RFV Harsum u.U.) mit seinem Quizduell und Jochen Manns (RFV Hubertus Anrath-Neersen) und Kimberley.



Während der Deutschen Meisterschaften wurde auch schon der Austragungsort der nächsten Meisterschaften in 2024 bekannt gegeben. Diese finden vom 9.-11.08.2024 in Darmstadt-Kranichstein statt.

Stefan Schäfer ■

© Fotos: Archiv AJA



Oh du schöner Westerwald...

...ist der Titel eines Volksliedes in dem dessen Schönheit besungen wird. Was ‚Stallgeflüster‘ in den Westerwald führt? Ein namhafter Pferde-Aufzuchtshof, über den wir bereits vor vielen Jahren (Ausg. 7/8, 2012) anlässlich des Koppelauftriebes berichteten. Jetzt wollten wir einmal schauen, wie sich dieser bemerkenswerte Familien-Betrieb, den wir schon damals bewunderten, bis heute weiterentwickelt hat.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm



...Ja da pfeift der Wind so kalt,‘ heißt es in dem deutschen Volkslied über den Westerwald aus dem 19. Jh. Dabei handelt es sich um das Bergland im Dreiländereck von Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, eingegrenzt durch die Flüsse Dill im Osten, Lahn im Süden, Rhein im Westen Sieg im Norden und

Heller im Nordosten. Und nein, nicht überall im Westerwald pfeift der Wind so kalt. In Wirklichkeit „ist das Klima durch seine Lage in der Westwindzone bestimmt und subozeanisch geprägt. Die Winter sind mäßig kalt, ausgedehnt und teilweise schneereich; die Sommermonate überwie-

gend feucht und kühl“, kann man im Lexikon nachlesen.

Und tatsächlich bestechen auch bei diesem erneuten Besuch wieder, wie zwölf Jahre zuvor, die sanften Hügel mit ihren baumbestanden saftig grünen Wiesen, riesige Flächen umgeben von Wald, das Auge. „Hier kann man die Seele baumeln lassen“, stellen die Mitarbeiter von ‚Stallgeflüster‘ auf dem Hinweg an einem herbstlichen Tag mit schon tiefer stehender, aber immer noch wärmender Sonne, fest.

Guntersdorf, so heißt das Ziel, ist ein Ort, der schon im frühen Mittelalter urkundlich erwähnt wird und heute zu Herborn gehört. Er liegt malerisch am Ostrand des Westerwaldes im unteren Rehbachtal und vermittelt das Gefühl von Idylle pur. Hier in dieser Bilderbuchlandschaft bewirtschaften Frank Welzel, seine Frau Silke und Bruder Joachim gemeinsam mit den





Kindern einen Hof mit rund 117 ha Fläche mit Wiesen, Weiden und Feldern für Stroh. Für den Städter, dem für Hektar-Angaben oft die Vorstellungskraft fehlt: Das ist eine Fläche, so groß wie rund 164 Fußballfelder.

Auf dem Hof angekommen, werden wir zunächst freundlich von einem Rudel Hunde empfangen, zwei glänzenden blonden Golden Retrievern, einem Schäferhund etwas älteren Semesters, einem Australian Shephard sowie einer Ausgabe davon in Mini.

Erst dann kommt Frank Welzel, und schon geht's los. „Fahren wir doch zuerst zu den Zweijährigen“, meint er und steigt in den Pick-up. Ein Blick über die weiten Wiesen belehrt uns, dass wir hier ganz sicher nicht die Pferde zu Fuß besichtigen können - wir wären bei Dunkelheit sicher noch nicht einmal bei allen Herden gewesen.

Unterwegs stellen wir fest, dass die Wiesen hier ausnahmslos alle saftig und exzellent gepflegt aussehen. Da gibt es keine Brennnessel- oder Sauerampferhorste, keine kahlen Stellen oder Laufwege, wie man

sie von vielen Pferdeweiden kennt. „Wir lassen das Gras maximal bis auf fünf bis sieben Zentimeter herunter fressen, dann werden die Koppeln gewechselt, nachgemäht oder gemulcht,“ berichtet Welzel, der, ebenso wie Ehefrau Silke, noch immer aktiv reitet. „Wir machen unser gesamtes Raufutter selbst, vom Heu über das Stroh bis hin zur Heulage. Die wird bei uns sofort eingestreicht, so dass hier eine hundertprozentige Kaltvergärung stattfindet und Botulin gar keine Chance hat“, erklärt der Landwirt, der wegen seiner vorbildlichen Koppelpflege sogar eine Einladung des LLH (Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen) für einen Vortrag über die Pflege von Pferdeweiden in Bad Hersfeld erhielt.

Doch inzwischen haben wir die erste Station unserer Koppel-Runde erreicht: die Zweijährigen. Da stehen wir nun vor einer riesigen Wiesenfläche, bestanden mit Bäumen und Sträuchern, doch alles ist leer. Nirgendwo ein Pferd zu sehen. „Das ist kein Problem“, meint Welzel, „ich gehe sie mal eben rufen. Die werden ganz dort oben, irgendwo hinter dem Wäldchen sein.“ Da geht er hin und ruft mehrfach.

Zunächst tut sich gar nichts. Doch plötzlich entsteht hinter den Sträuchern Bewegung, dann taucht eine erste Pferdenase auf und kurz darauf stehen wir umringt von 23 Jungspunden, die alle wissen wollen, was es hier gibt.





Joachim und Frank Welzel

Welzel kennt sie alle mit Namen und weiß von jedem Einzelnen den Züchter (oft haben sie in der Pferdezucht klangvolle Namen, wie beispielsweise die Zuchtgemeinschaft Wegfahrth oder Springreiter Norbert Koof). „Einige von ihnen, die Vielversprechendsten, wurden bereits abgeholt, um auf die Körungen vorbereitet zu werden“, erklärt uns Welzel. „Für viele andere ist es jetzt Zeit für die Kastration, denn im Winter sind sie nachts in den Ställen und gehen nur tagsüber nach draußen.“

Dabei zeigt er uns die benachbarten Koppeln. Von dort aus gelangt die Herde problemlos zu Fuß auf den Hof. Natürlich will Stallgeflüster wissen, wie groß diese riesige Weide für die Zweijährigen ist. Welzel erzählt uns, dass die Flächen für die 23 Jung-Hengste jeweils zwischen acht und neun Hektar haben. Von der Gesamtfläche des Hofes dient rund die Hälfte als

Koppeln, die andere als Wiesen für das Heu.

Wir machen uns wieder auf den Weg, um auch die Jährlinge auf ebenso großen Wiesen zu besuchen. Unterwegs zeigt Welzel auf einen der Straße gegenüberliegenden Hang und erklärt: „Dort verbringen die Gestütsperde aus Dillenburg ihren Sommerurlaub.“ Nun, betrachtet man die Landschaft und die saftigen Wiesen: Man könnte es im Urlaub schlechter treffen. Auf der Jährlings-Koppel gibt es für die zwanzig Pferde weniger Bäume als auf den vorhergehenden. Dafür befindet sich hier allerdings ein großer Unterstand. „Alle unsere Wiesen haben Schattenplätze für den Sommer und die, die es nicht haben werden in Zeiten großer Hitze nicht genutzt. Wir wollen nicht, dass die Tiere in der heißen Jahreszeit in der prallen Sonne stehen müssen. Teilweise bringen wir sie, wenn es gar zu heiß wird, auch erst

nachts hinaus“, erzählt Welzel, dessen Telefon jetzt schon mehrfach geklingelt hat. Eine Besitzerin erkundigt sich nach einer Tierarztrechnung und Welzel gibt Auskunft. Die Pferde werden hier alle auch tierärztlich betreut, versorgt und geimpft. Zur Hufpflege kommt regelmäßig Hufbeschlag-Lehrschmied Kai Wörtge aus Gießen hierher.

Nach diesem kleinen Ausflug kehren wir in Richtung Hof zurück und schauen nach den Absetzern, die hier im Laufstall stehen. Noch sind es nur fünf, doch in den nächsten Tagen erwartet Welzel bereits weitere acht kleine Pferde aus dem Stall Koof. Ob sie wohl ahnen, wie glücklich sie sein können, hier in diesem Pferde-Paradies behütet und umsorgt aufwachsen zu dürfen?

Kontakt: 0171-4436683 ■





Westernworld
Weide & Stalltechnik

Weideunterstand in Profi-Qualität



Weideunterstand • Weidezelt • Weidehütte
Stabil, winterbewährt & günstig - in 3 Größen erhältlich

günstigste Preise, höchste Qualität, individuelle Beratung

- Pferdeboxen-Ställe
- Mobile Pferde- und Rinderställe
- Mobile Weidezelte
- Rinder-Behandlungsstand
- Heuraufen, Rundballenraufen, Viereckraufen
- Verstellbare Weidetore für Pferde & Rinder
- Weideunterstände, Weidezelte, Weidehütten
- Weidefässer für Pferde & Rinder
- Ringraufen mit Palisaden
- Panel-Zaunelemente,
- Panel/Fressgitter, u.v.m. ...

Westernworld Weide & Stalltechnik
Daniel Vierheller
Bleichstrasse 5
63679 Schotten/Michelbach

Tel.: 06044-989505
info@westernworld-schotten.de

www.westernworld-schotten.de



Western Classic.de
...der klassische Weg des Westernreitens!

- Kurse
- Berüt
- Reitunterricht
- Bodenarbeit
- Vertrauenstraining
- Verladetraining
- Sattelberatung
- Kaufberatung

Danny A. Voss
Mobil +49 (0) 172 - 4705208
Email Info@WesternClassic.de
Web www.WesternClassic.de



Fröhliche Weihnachten

... und ein gesundes neues Jahr 2024 wünscht Ihnen:



Ihr LandMarket®
Raab

Bornbachstr. 5, 35789 Weilmünster-Wolfenhausen
www.landhandel-raab.de / Landmarkt.Raab,
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 bis 18.00 Uhr,
Sa 09.00 bis 13.00 Uhr

GROSS & STARK
IN AUSWAHL UND SERVICE

NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE · PFERDEANHÄNGER



▶ LEASING ▶ FINANZIERUNG ▶ MIETKAUF

JL
seit 1987
Made in Germany

GEORG JACH JL www.georgjachjl.de
Philipp-Reis-Straße 1-9 · D-63500 Seligenstadt
Tel. 0 6182-9 29 99-0 · Fax 0 6182-9 29 99-40
Mobil 0172-6 92 92 64 · Mobil 0172-9 60 32 29



Heu, Stroh, Luzerneheu
bester Qualität in
Groß und Kleinballen!

++++ mit Lieferung ++++

☎ 0174/1849735
www.mk-agrarprodukte.de



Ein frohes Weihnachtsfest und Ihnen Allen die besten Wünsche für 2024

„Stallgeflüster“
Das Magazin rund um Pferde und Reiten



pötzi
Offsetdruck & Medienverlag



Wo Bruchteile von Sekunden und Instinkt über den Erfolg entscheiden: Berittenes Bogenschießen

Vor nur wenigen Wochen fanden in der Mongolei die Weltmeisterschaften im berittenen Bogenschießen statt. Dort gehört dieser Sport traditionell zum allgemeinen Sportgeschehen, denn es ist eine Kampfkunst, deren mehr als 3000 Jahre Geschichte u.a. hier Ursprünge hat. Nach Europa kam es erst in den späten 90er Jahren und ist inzwischen in einigen Ländern als eine Sportart zu Pferd im Kommen. ‚Stallgeflüster‘ sprach mit einer der wenigen Reiterinnen, die diese Sportart hier in Deutschland ausüben und auch lehren.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm



© Fotos: Archiv Cathy Field

„In Europa populär wurde das berittene Bogenschießen durch den Ungarn Lajos Kassai. Er hatte diese Sportart Ende der 80er/Anfang der 90er Jahre in der Mongolei kennen und lieben gelernt, brachte sie mit nach Europa und machte sie hier populär. Das lag nicht zuletzt an seinen spektakulären Erfolgen: Er ist bis heute unangefochtener Meister in dieser Disziplin,“ berichtet Cathy Field, die wir in Schriesheim trafen. Sie selbst kommt ursprünglich aus Großbritannien, hat dort Mounted Games geritten, Dressur-Turniere, Ritter-Turniere etc.

Heute zeigt sie die Kunst des Bogenschießens vom Pferd mit ihrer Mitstreiterin Silke Ehrenberger vor allem bei Showauftritten als Show-Team Allegria, wie

beispielsweise dem Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart. Natürlich will ‚Stallgeflüster‘ zunächst einmal wissen, wie sie selbst zum Bogenschießen gekommen ist.

„Das ist eine ganz witzige Geschichte“, erzählt uns Cathy. Ich hatte auf das Turnier-Reiten irgendwann keine rechte Lust mehr und war in England schon die Royal Windsor Horse Show geritten. Da meldete sich ein Fernsehsender, der Reiter für ein Experiment suchte. Und zwar wollte dieser Sender nachweisen, dass die Erfindung des Steigbügels schlachtentscheidend für die Schlacht bei Hastings war.“ (Am 14. Oktober 1066 besiegten die französischen Normannen unter Wilhelm dem Eroberer die Angelsachsen unter ihrem König Harald II).

„Der Bildteppich von Bayeux (Normandie, Frankreich) ist eine historische Bild-darstellung der Schlacht und zeigt deut-lich, dass die normannischen Krieger, die mit Steigbügeln ritten, die Schlacht ge-wannen, die Angelsachsen sie ohne jedoch verloren. Das ist eine coole Idee‘ fand ich und nahm an diesem Experiment teil, bei dem der Druck am Roland (dem Ziel) je-weils bei Schüssen mit und ohne Steigbü-gel gemessen wurde. Übrigens haben auch dabei die Reiter mit Steigbügeln gewon-nen.“

„Danach habe ich dann ernsthaft mit dem Bogenschießen begonnen. Mein Trai-ner hatte bei Kassei gelernt und als ich dann nach Deutschland kam, habe ich das allein fortgesetzt.“ Bedauerlich findet es Cathy, dass das berittene Bogenschie-ßen in Deutschland nicht von der FN anerkannt ist. „Das bedeutet, dass es hier nur wenige Turniere gibt, d.h. in der Folge natürlich auch weniger Reiter und damit auch weniger Interesse.“

„Frankreich ist da auf einem ganz ande-ren Weg. Dort ist es von der Fédération française d’équitation anerkannt, wird gefördert und es gibt dort deutlich mehr Turniere. Natürlich hat Frankreich sogar eine Nationalmannschaft.“

Bogenschießen vom Pferd – schnell und intuitiv

Doch nun zum Handwerkszeug des Bo-genschützen. Da ist zum einen der Bogen selbst. Anders als die Bögen der Schüt-zen, die am Boden stehen, ist er sehr viel kürzer. „Auf dem Pferd würde man sich mit einem solchen Bogen nur selbst be-hindern oder ihn gar nicht spannen und schießen können“, erklärt uns Cathy. Sie selbst nutzt einen mongolischen Reiter-bogen, der, betrachtet man ihn genau, mehrere Windungen hat. „Das erhöht die Reichweite“, erklärt die Schützin, die in Belgien bereits bei den Europa-Meister-schaften dabei war.

Weiteres wichtiges Zubehör ist der Kö-cher. In ihm werden die Pfeile möglichst griffbereit aufbewahrt, denn schließlich muss man sie schnell erreichen können. Die Unterbringung des Köchers ist unter-schiedlich – manch einer befestigt ihn am Sattel, andere auf dem Rücken und wieder andere am eigenen Körper. „Wichtig ist es, dass man sein Handwerkszeug‘ möglichst schnell erreicht, denn der Reiter hat we-niger als drei Sekunden Zeit, den Pfeil zu ziehen, zu spannen und zu schießen. Bei Turnieren hat man eine ca. 90 Meter lange, gerade Wettkampfbahn im Galopp



© Fotos: Archiv Cathy Field

(bei Kassai Wettkämpfen in einer Zeit von 20 Sekunden) zu absolvieren und muss das Ziel (bei Kassai-Wettkämpfen eine Zielscheibe mit einem Durchmesser von 90 cm in zwei Meter Höhe in der Mitte der Wettkampfbahn) von vorne, von der Seite und von hinten treffen. Ein genaues Zielen, wie am Boden, ist bei dieser Ge-schwindigkeit nicht möglich. Wir nennen das deshalb Instinkt-Schießen“. Neben guter Erreichbarkeit der Pfeile spielt auch deren Größe eine Rolle, erklärt





© Fotos: Archiv Cathy Field

uns Cathy und lässt Stallgeflüster-Re-
dakteurin Elke Stamm ein paar Pfeile ab-
schießen. „Seltsam, trotz nachweislicher
Unbegabtheit ein Ziel mit irgendetwas
zu treffen, landen mehrere von Cathys
Pfeilen punktgenau in dem aufgestellten
Strohsack.“ Das waren jetzt die kürzeren
Pfeile, die ich verwende, da ich nicht so
groß bin und das ganze von Arm- und
Pfeillänge her ja für mich gut händelbar
sein muss.“ Dabei gibt sie mir ein paar
andere, deutlich längere Pfeile und lässt
mich auch diese abschießen. Selbst ich als
blutiger Laie, spüre hier den Unterschied.
Sie fliegen ganz anders und das Treffen ist
schwieriger.

Cathy, die in Schriesheim mit ihrer Mit-
streiterin Silke Ehrenberger regelmäßig
trainiert und zwischen durch auch einmal
einen kleinen Parcours aufbaut, schafft es

mit ihrem mongolischen Bogen, in drei
Minuten rund 29 Pfeile abzuschießen. Sil-
ke nutzt einen türkischen Bogen, der eine
andere Technik erfordert, bei der mehr
Wert auf Zeremonie gelegt wird. Damit
schafft sie damit nicht ganz so viele Pfeile.

Neben der kriegerischen Ausrüstung
werfen wir noch einmal einen Blick auf
die Pferde. Die Zügel in den Händen zu
halten, wenn man gleichzeitig den Pfeil
zieht, ihn einfädelt, den Bogen spannt
und schießt, ist nicht möglich. „Wir rei-
ten ohne Zügel, die befestigen wir am Sat-
tel, damit wir die Hände frei haben. Und
viele, die Bogenschießen betreiben, reiten
gleich ohne Gebisse,“ erzählt Cathy aus
der Praxis. Da wünschen wir den beiden
Damen noch viel Spaß in der Reithalle in
Schriesheim mit ihren Pferden und einem
tollen Sport. ■

Ranking Team ranking - 2023 IHAA World Championships

Competition 2023 IHAA World Championships

Category mixed

Place	Country	Tower Style	Tower Percent	Raid Style	Raid Percent	Hunt Style	Hunt Percent	Total
1	France	359.87	95.85	399.97	100.00	271.50	100.00	295.85
2	Mongolia	375.46	100.00	306.455	76.62	164.50	60.59	237.21
3	Kazakhstan	329.77	87.83	246.085	61.53	224.00	82.50	231.86
4	Poland	286.66	76.35	281.21	70.31	169.50	62.43	209.09
5	Russia	276.84	73.73	195.44	48.86	185.50	68.32	190.92
6	United States	237.09	63.15	220.45	55.12	121.50	44.75	163.01
7	South Korea	163.80	43.63	143.795	35.95	112.50	41.44	121.01
8	Australia	139.60	37.18	139.95	34.99	96.00	35.36	107.53
9	Spain	178.47	47.53	131.90	32.98	58.00	21.36	101.87
10	Germany	145.52	38.76	163.58	40.90	50.50	18.60	98.26

Werbung



Katalog anfordern!

PLOCHER®

www.plocher-pferde.de

Einstreu-Kompostierung
im Stall mit plocher
rotteförderung intensiv

Testdose für
2 Monate/Box
ausreichend:
125 g € 12,-

Vitalplan zur Grünlandpflege • Einzelfuttermittel • Wasservitalisierung

PLOCHER GmbH • DE-88709 Meersburg • Tel. 07532/4333 - 0 • www.plocher.de

Pferdeanhänger

ab 5.550,- €



...auch zur Vermietung.

FRANKE
AUTOMOBILE

Nordring 1a, Korbach ☎ (0 56 31) 92 14-65

www.franke-automobile.com




Finanzierung
möglich



Kontrollierter Futterspess

mit dem HeuToy

Inzwischen ist „HeuToy“ und die damit verbundenen Fütterungsvorteile den meisten Pferdebesitzern bekannt. Der konusförmige Futterspender aus bruch- und splittersicherem Material ist nicht nur extrem bissfest, geruchlos, lebensmittelzulassungstauglich, schimmel- und fäulnisresistent. Die Vorteile-Liste ist weit länger. Dass Pferde in ihrer Eigenschaft als Dauerfresser zum Abpuffern der Magensäure kontinuierlich mit Raufutter versorgt werden müssen ist für Pferdebesitzer nichts Neues. Doch dies so in die Praxis umzusetzen, dass die Gefahr von Koliken deutlich verringert wird, das Pferd keine Heuallergien entwickelt oder übergewichtig wird, stellt eine besondere Herausforderung dar. Speziell in der Winterzeit oder bei einem trockenen Sommer, wo man doch mehr Heu zufüttern muss als einem lieb ist.

Genau damit hat sich damals Udo Röck (schwäbischer Erfinder) aus Bad Saulgau intensiv auseinandergesetzt. Vom Ergebnis sind nicht nur Pferdebesitzer, Pferdeosteopathen und Tierärzte begeistert. Auch die Pferde, die aus dem ungewöhnlichen Futterbehälter bislang fressen, haben das HeuToy schnell angenommen und das Raufutter aus den Löchern herausgezupft. Und nicht nur das: Neugierig, wie sie nun mal sind haben sie schnell festgestellt, dass es

richtig Spaß macht, sich mit dem Futterbehälter über das Fressen hinaus zu beschäftigen.

Die schwäbische Erfindung entwickelt sich noch immer weiter. Neu gibt es jetzt auch das HeuToy Flex, das in seiner Grundfunktion die gleichen Vorteile hat, aber noch ein paar kleine Verbesserungen mit sich bringt! Mit einem aufgesetzten, verlängerten Rand bietet das „Flex“ mehr Füllmenge und eine leicht austauschbare Oberkante.

Anders als das Heunetz lässt sich das HeuToy mit verstellbarem Lammellenboden individuell auf das Fressverhalten jedes einzelnen Pferdes anpassen und problemlos befüllen. Durch die genau definierten und verstellbaren Öffnungen am freischwingenden oder an einer Wand befestigten Futterbehälter, ist kontrollierter Knabberspaß garantiert und sicher für Pferdehufe. Die Tiefe Kopfhaltung regt zudem die Speichelproduktion an. Während des Fressens sind die Nüstern abgedeckt. Somit ist das Produkt auch für Heuallergiker bestens geeignet. Auch die tiefe Fresshöhe ist der Gesunderhaltung des Pferdes rundum zuträglich. Dadurch wird auch die Beweglichkeit und Muskulatur des Pferdehalses trainiert.

So bietet man seinem Pferden eine gesunde und ausgeglichene Fressweise!



Udo Röck GmbH
Mackstraße 116
88348 Bad Saulgau
Tel: 0 75 81 / 52 79-14
Fax: 0 75 81 / 52 79-15
Mail: info@udoroeck.de
www.udoroeck.de

Werbung

ZEDAN Mähnglanz - WINTEREDITION

„Nicht nur für Rentiere“ steht auf der Verpackung des Aktionsartikels „ZEDAN Mähnglanz - Winteredition“. Und die Aussage sollte man durchaus ernst nehmen, denn es verleiht vor allem Pferdemaße und -schweif einen außergewöhnlichen Glanz und optimale Kämmbarkeit, wie man es von dem beliebten ZEDAN Mähnglanz bereits gewohnt ist. Allerdings duftet das Spray wundervoll weihnachtlich und winterlich nach Vanille & Zimt.

In einer limitierten und einmaligen Auflage ist ZEDAN Mähnglanz - WINTEREDITION ab sofort erhältlich im gut sortierten Fach- oder Onlinehandel.
375ml - UVP €9,95, MMCosmetic

ZEDAN

MMCosmetic GmbH
Auf dem Löh 8, 56584 Anhausen / Neuwied
Fon +49(0)2639 - 961771, Fax: +49(0)2639 - 962969
info@mm-cosmetic.com, www.mm-cosmetic.com





© Fotos: Stallgeflüster, Andrea Höhler



„Yallah, Yallah“ – der Schlachtruf bei der Kutschenrallye

Reiterrallye kennt fast jeder, aber Kutschenrallye? Der ZRuFV Singhofen und Umgebung e.V. machte dies jetzt schon zum 10. Mal. Bedingt durch Corona musste auch hierbei eine Pause eingelegt werden. Aber wie genau läuft das? Eigentlich fast genauso wie eine Reiterrallye, nur eben mit der Kutsche. Hier ist egal welche Anspannung, wie viele Pferde davor sind oder wie alt der Teilnehmer ist. Hauptsache zum Wohle der Pferde.



„Stallgeflüster“ / A. Höhler

Auf einer Strecke durch das Gelände um die Anlage in Singhofen herum ging es dann am 8. Oktober los. Unterwegs mussten Coca-Cola Nummern gezählt werden. Wieder an der Anlage angekommen musste mit den Vorderbeinen in einem Kreis gehalten werden.

Danach ging es auf einen Geschicklichkeits-Parcours, in dem nicht nur der Fahrer, sondern auch der Beifahrer verschiedene Aufgaben zu erfüllen hatte. So musste der Fahrer einen Becher vom Ständer nehmen, an seinen Beifahrer übergeben, der diesen dann, ohne die Fahrt anzuhalten, auf einem anderen Ständer abstellen musste. Damit etwas mehr Spannung in die Angelegenheit kam, war der Becher mit einem Ball versehen. Der Ver-

lust des Balles oder Anhalten führten zum Punktabzug. Der Beifahrer musste dann noch im Schritt einen Ball in einen Korb werfen und aus dem Halten mit Pfeil und Bogen auf eine Zielscheibe schießen.

Bei der Geschicklichkeits-Volte hatte der Beifahrer ein Seil vom Ständer nehmen. Danach wurde eine Volte um einen Ständer herum gefahren und im Anschluss musste das Seil wieder eingehängt werden. Eine Zusatzaufgabe, bei der das Gewicht von einem Kaffeebohnglas geschätzt werden musste, gab zusätzliche Punkte.

Ins Leben gerufen wurde das ganze von Rainer Mollenhauer, der es sich nicht nehmen lässt, auch heute noch Hand anzulegen, wo sie fehlt. Finanziert wird die



© Fotos: Stalgefüster, Andrea Höhler



Rallye ausschließlich über Spenden, wobei er bei dieser Gelegenheit den Spendern noch einmal ausdrücklich „Danke“ sagen wollte und „Schön, dass dies heute noch möglich ist.“

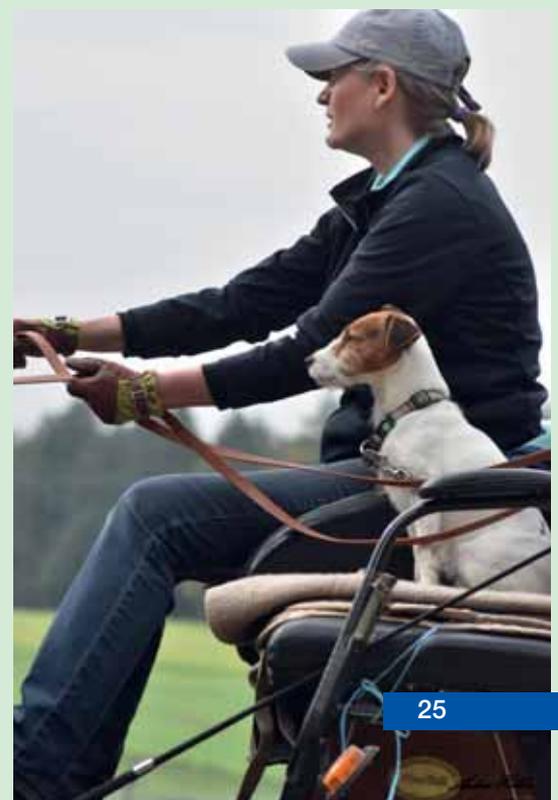
Über 20 Gespanne nahmen an der Kutschenrallye teil. Man sah Ein-, Zwei- und Dreispänner, teilweise auch durch einen Reiter begleitet. Planwagen, Gig; Sulky und sonst noch so einiges an verschiedenen Kutschen und Anspannungsarten. Mit Trense, nur am Halfter, gefahren oder geführt. Aber eine Herausforderung war es sicherlich, mit einem Dreispänner und Planwagen zu fahren.

Die jüngsten Teilnehmer kamen von der Familie Bauer & Rudhof von ZruFV Singhofen. Hier gingen die Mütter und Oma zu Fuß die gesamte Strecke mit. Damit die Kleinen sicher teilnehmen konnten,

wurden die Ponys Little, HHO Diego und HHO Roxy geführt. Roxy wurde dabei von Max Jonah Bauer (6 Jahre) im Sulky gefahren. Ida June Bauer (4 Jahre) und Lynn Rudhof (6 Jahre) ritten mit ihren Ponys die gesamte Strecke und auch den Geschicklichkeits-Parcours.

Von Pony über Warmblüter bis hin zum Kaltblüter gab es alles was sich einspannen lies. Wer wollte, konnte im Anschluss noch an einem Kegelfahren teilnehmen. Hier konnten verlorene Punkte durch eine Durchfahrt durch das Wasserhindernis ausgeglichen werden und auch der ein oder andere Hund hatte als Beifahrer riesigen Spaß.

Bei der Zieleinfahrt wurden dann auch schon mal Anfeuerungsrufe wie „Yallah, Yallah“, was so viel wie „Beil dich“ oder „Lass gehen“ bedeutet und eigentlich aus dem arabischen stammt und somit durch





© Fotos: Stallgeflüster, Andrea Höbner



Lacher der Zuschauer noch unterstützt wurde. Nicht nur für die Teilnehmer ist dies immer wieder ein schöner Tag, auch die zahlreich erschienen Zuschauer hatten ihren Spaß. Der Wettergott war gnädig und lies das ganze zu einem schönen Herbsttag werden. Gleichzeitig zur Kutschenrallye fand in der Halle ein Flohmarkt für Pferdeartikel statt. Hier konnte man gleich mit dem Pferd einkaufen gehen und probieren, ob das Gewünschte auch passt. Für das leibliche Wohl war wieder bestens durch die vielen Helfer gesorgt. Es gab natürlich Kaffee und Kuchen, Waffeln, Würstchen und Pommes. Einige Helfer wurden natürlich auch rund um die Rallye gebraucht, aber diese waren mit Spaß bei der Sache und halfen, wo Hilfe benötigt wurde. Da alle riesigen Spaß hatten, hoffen wir auf Nummer 11 der Kutschenrallye, aber auch gerne auf den ein oder anderen neuen Veranstalter einer solchen Rallye oder vielleicht sogar einer kombinierten Rallye aus Kutschfahrern und Reitern. ■



Werbung

Nur das Beste für Ihr Pferd!



Komfort und Sicherheit während der Koppelsaison:
 Das Original T-Pfosten-Zaunsystem, bedarfsgerechte Weidezaungeräte, Wasserversorgung und Weidezelt.



Vernünftige Beratung inklusive!



WWW.TEXAS-TRADING.DE

Landsberger Str. 33 D-86949 Windach Tel. 0 81 93/9313-0 Fax 0 81 93/9313-33



Stall Lindenhof

Bei uns können Sie beruhigt in den Urlaub fahren, während Ihr Pferd den Rundumservice genießt. Auf Wunsch trainiert unser Bereiter-Team Sie und Ihr Pferd vom Freizeitbereich bis zur schweren Klasse in Dressur und Springen.



Klaus Schmidt
61206 Nieder-Wöllstadt
Tel. 06034-1676
Fax 06034-930646
Mobil: 0177-2734020
schmidt.lindenhof@online.de
www.reitanlage-lindenhof.de

IHR ANHÄNGERPROFI in Hessen. Persönliche Beratung von Reitern für Reiter



Sehr große Auswahl an Neu- Vorführ- und Gebrauchtanhängern
Günstige Finanzierung - Inzahlungnahme **über 150 auf Lager!**
Top-Angebote unter www.boeckmann-weimer.com für Auto- und Pferdeanhänger

Wir haben für Ihre Reitsportbegeisterung auch:

Traktoren von 12-180 PS, Mehrzweckfahrzeuge, Bahnplaner, Mulcher und andere Anbaugeräte.



Wißmarer Str. 32 • 35457 Lollar • Tel. 06406-9129-20



DIE FRESS- UND STAUBBREMSE!

Das HeuToy ist das alternative Heunetz gegen Pferdekoliken und Heustauballergie.

- geringe Staubinhalation
- Vorbeugung von Koliken
- Futterentnahme steuerbar
- lange Fresszeiten
- Spieltrieb fördernd
- optimale Fresshaltung
- keine Schimmel- oder Bakteriennester
- geringer Heuverlust
- lebensmittelzulassungstauglich



+49 (0) 75 81 / 52 79 -14
www.heutoy.de
info@udoroock.de



10% SPAREN
WARENKORB CODE: STALLGFLÜSTER

Wir bauen Ihren Zaun!



- Weidezaunmaterial (Holz, Kunststoff, Alu)
- Stalleinrichtungen (Panels, Sattelschränke)
- Hindernisse
- Streifenvorhänge
- Bodenbeläge für Reitplatz, Paddock und Stall



Raiffeisenstraße 5 · 34513 Waldeck-Netze
Tel. 05634/7981 · Fax 7152 · Handy 0171/7784753
e.Mail: info@bruno-reich.de · www.bruno-reich.de

Frau von Weizsäcker macht „Schluss mit Schlamm“.

Gerade einmal zwei Wochen hat es gedauert und das Team der **ecora** hat aus schlammigen Problemböden tolle Reitböden gemacht. Das Ergebnis in Stahnsdorf, vor den Toren Berlins, kann sich sehen lassen: Eine wunderschöne Anlage für ReiterInnen, Tiere und Gäste!



„Meiner Meinung nach das beste System und das beste Preis-Leistungsverhältnis“, sagt Frau Weizsäcker, die viele Angebote und Referenzen verglichen hat. Die verbindliche Beratung vor Ort, der „aus einer Hand“ Service und die über 25-jährige Erfahrung haben sie begeistert. Das hier eingesetzte ECORASTER® TE40 XXL ist ideal für eine schnelle Verlegung großer und gerader Flächen zum niedrigen Preis.



Über 300 Tonnen naturbelassener ecora Quarzsand sorgen nun für die ganzjährige Bereitbarkeit und ermöglichen in hoher Allroundqualität Turniere, Ausbildung und Therapie. Neben den 2.000 m² Reitplatz wurden auch die Paddocks und weitere Flächen schlammfrei durch den Einsatz der **ECORASTER® Bodengitter**. In Summe kamen rund 5.000 m² vom Typ TE40 XXL zum Einsatz.



Hergestellt durch modernstes Kunststoffrecycling erhält ECORASTER® die natürlichen Funktionen des Bodens, sorgt für Sicherheit und schont kostbare Ressourcen. Es hat sich gezeigt: Beim Thema Reitböden gibt es viele Gitter, aber nur ein ECORASTER®. Nutzen Sie das Knowhow der Profis und machen auch Sie **„Schluss mit Schlamm“**. Bundesweit beraten wir Sie gerne persönlich vor Ort!

+20 Mio. m² weltweit • +25 Jahre Erfahrung • Made in Germany • 20 Jahre Garantie • Recycling

www.ecora.de

ecora



Gigantische Maße im MSG Stablehopper „superlight plus“. 3.100 mm Pferdestandlänge und über 2 cbm separate Sattelkammer.



3,5 TONNER IM TEST: MSG STABLEHOPPER

Pferdetransportfahrzeuge für 2 Pferde mit 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und ohne jegliche Beschränkung mit PKW-Fahrerlaubnis zu fahren, finden immer mehr Zuspruch in allen Bereichen des Reitsports.

Wir haben einen geeigneten Testkandidaten gesucht und fast ausschließlich Fahrzeuge mit Zuladung teils erheblich unter einer Tonne gefunden. Der Transporter unserer Wahl mit reeller Zuladung für 2 Pferde und Gepäck war mit über 1.300 Kilo Zuladung der MSG Stablehopper, welcher als Einziger in dieser Gewichtsklasse in Deutschland produziert wird.

Den MSG Stablehopper gibt es gleich in einer Vielzahl von Varianten für Profis, Amateure, Züchter usw.. Er wird geliefert mit Fahrgestellen von Peugeot (165 PS) und Renault (180 PS mit Automatik). Unser Testobjekt war der MSG Stablehopper „superlight plus“. Mit voller Ausstattung und damit vollem Gewicht, mit 2 Personen, vollem Tank, Sattelzeug und 2 Warmblutpferden hatte der MSG sogar noch ein paar Kilo Reserve. Die getestete Hengstversion deckt alle Ansprüche ab.

Bestens ausgestattet:

- Fahrgestell 165 PS, 6-Gang, Niedrigrahmen, 3 Sitze, Klimaanlage, Radio, Navi, Bluetooth, Tempomat, ABS, ESP, ASR, Notbremsassistent, 3x Airbag, Spurassistent. AHK 2.500 kg.
- Aufbau MSG, voll isolierter Spezialaufbau, selbsttragend, Sandwichbauweise. Tragende Teile aus Polypropylen-Sandwich. Kein Holz oder Materi-

alien die korrodieren oder gammeln können.

- Mitteltrennwand aus Aluminiumrundrohren mit dicken Polstern. Vollwertige Außentrennwand. Kein Gurt oder Kette. Sattelkammervolumen 2,16 cbm, komplett ausgestattet.

Unser Testkandidat verfügte außerdem über eine vollwertige Fahrklimaanlage für das Pferdeabteil. Bei über 30 Grad Außentemperatur haben wir innen 21 Grad gemessen. Ein dickes Plus an heißen Tagen!

Maße:

- Gesamtlänge 5.600 mm, Innenlänge Pferdestand 3.100 mm (von der Nase zum Schweif!)
- Standbreite je 2 x 1.000 mm
- Innenhöhe Pferdeabteil 2.420 mm
- Gesamthöhe Fahrzeug 3.000 mm.

Unsere Fahreindrücke:

Sportliche Messungen von Beschleunigung und Endgeschwindigkeit sind beladen kein Thema. Sehr wohl jedoch der überraschend kurze Bremsweg, der kräftige Durchzug des 2,2 Liter Turbomotors und die fast sportliche Straßenlage des MSG. Auf langen Strecken ermöglicht der MSG Stablehopper so hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten bei einem sehr sicheren Fahrgefühl. In keiner Weise vergleichbar mit anderen

Pferdetransportmitteln. Hier schlummern gewaltige Sicherheitsreserven. Unsere Fachleute für den Innenraum attestieren dem MSG höchste Ergonomie. Polster wo sie sein müssen und Sinn machen, eine extrem stabile Wand zur Fahrerkabine, sehr leichte, aber stabile Trennwände, hervorragende Belüftung auch ohne Klimaanlage.

Fazit:

- Das Gesamtpaket bei einem 3,5 Tonner muss stimmen!
- Die Gesamtzuladung muss, je nach Pferden, 1.200 kg, besser mehr betragen.
- Der Pferderaum muss funktional und pferdegerecht sein.
- Fahrgestell und Aufbau müssen die Fahreigenschaften moderner PKW garantieren.
- Ein optimales Fahrzeug kann durchaus unter 50 Tsd Euro kosten.

Der MSG Stablehopper erfüllt damit alle Anforderungen und demonstriert eindrucksvoll die sichere, komfortable und preisgünstige Art des Pferdetransports.

Weitere Infos:

www.msg-trucks.com
Tel.: +49 (0) 176 - 64 766 139
oder +49 (0) 172 - 726 76 06

STALL-FREI.de wird 20!

STALL-FREI.de ist das größte Onlineverzeichnis für Pferdeställe im deutschsprachigen Raum und feiert 20-jähriges Jubiläum.



Zum Jubiläum gibt es im November für die Anbieter:innen im Onlineverzeichnis Aktionsgutscheine. In den sozialen Medien werden Fakten und Informationen rund um 20 Jahre STALL-FREI.de geteilt. Die Follower:innen können an einer Jubiläumsverlosung teilnehmen. Als besonderes Highlight präsentiert STALL-FREI.de in Zusammenarbeit mit dem langjährigem Partner horizon Animal Care eine Jubiläumssedition ausgewählter Produkte für Pferd und Weide.

Mehr als 400.000 Besucher:innen im Monat suchen in über 5.500 Pferdeställe aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland. Zur Zeit werden rund 13.000 freie Pferdeboxen, Offenstall und Weideplätze im Onlineverzeichnis angeboten. Mit Hilfe der Umkreissuche und Suchkriterien können Pferdehalter:innen schnell den Traumstall in ihrer Nähe finden und direkt Kontakt aufnehmen.

Mit dem Eintrag auf STALL-FREI.de erreichen Stallbetreiber:innen direkt ihre Zielgruppe. Die Stallplätze werden mit Bildern, Preisen und Ausstattungsmerkmalen detailliert beschrieben. Der Eintrag auf STALL-FREI.de ersetzt für viele Pferdeställe eine eigene Homepage. Freie Arbeitsplätze im Reitsport können im Stellenmarkt angeboten werden. Dienstleister:innen aus dem Pferdebranche präsentieren ihre Leistungen in den Kategorien Service und Futter & Einstreu.

STALL-FREI.de wurde von den beiden Informatiker:innen Aline und Hagen Langbartels aus der Lüneburger Heide gegründet. Sie wollten der Familie erleichtern einen Stall an einem neuen Wohnort zu finden. Firmengründer Hagen Langbartels war es von Anfang an wichtig, dass STALL-FREI.de ein nützlicher Dienst ist und Probleme löst.

STALL-FREI.de ging am 30. Oktober 2003 online. Das Verzeichnis hatte von Anfang an eine Umkreissuche. In weniger als zwei Wochen waren die ersten 100 Ställe im Verzeichnis eingetragen. In 20 Jahren waren bisher über 80.000 Ställe im Verzeichnis vertreten. Aktuell umfasst das Verzeichnis mehr als 130.000 Plätze.



Die Geschenkidee!

Ein tolles Weihnachtsgeschenk für jeden reisefreudigen Reiter! Ein Geschenkgutschein (ab 10,-) für eine Reiterreise in Deutschland oder weltweit:

<https://www.pferdreiter.de/mail/geschenk.html>



Felix Bühler Herren-Grip-Vollbesatz-Reithose Sitka

Die Herren-Reithose Sitka vereint Funktionalität und einen modernen Cargo-Look. Der Silikon-Vollbesatz im Felix Bühler Design bietet guten Halt im Sattel, während das wasserabweisende, atmungsaktive Material für Tragekomfort sorgt. An beiden Beinen befindet sich je eine Cargotasche mit Druckknöpfen. Weitere Details sind der elastische Bund mit Gürtelschlaufen und der flexible Beinabschluss ohne Klettverschluss.

Erhältlich ist die Reithose in den Größen 46-54 in den Farben Navy und Forest für 94,90 € unter www.kraemer.de und in allen Krämer MEGA STORES.

Impressum „Stallgeflüster“

Chefredaktion
Alice Pötzl

Redaktion
H. Pötzl
A. Höhler
E. Stamm
E. Appenrodt

Gestaltung
D. Büchner

Vertrieb Pötzl Offsetdruck & Medienverlag,
Alice Pötzl, Bahnhofstr. 28, 35583 Wetzlar,
Tel.: 06441-5693550, Fax: 06441-947723,
E-Mail: info@stallgefluester.de
oder poetzl-medien@t-online.de,
Web: www.stallgefluester.de, Inhaltliche Verantwortung:
Alice Pötzl (V.i.S.d.P und MDStV)

Erscheinungsweise 2-monatlich; Keine Haftung für eingesandte Manuskripte. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Verlages.

EDITION BOISELLE Kalender 2024

Qualität seit 1985 - PFERDEKALENDER

Seit 1985 publiziere ich Pferdekaleender in meinem eigenen Verlag, der Edition Boiselle und tue dies bis heute mit viel Liebe und Leidenschaft. Pferde sind mein Leben und die Fotografie die ideale Möglichkeit, meine Gefühle für diese wundervollen Wesen auszudrücken. Mit den Arabern hat es angefangen, doch schnell haben anderen Rassen ihren Weg in meine Kollektion gefunden.

gabriele Boiselle



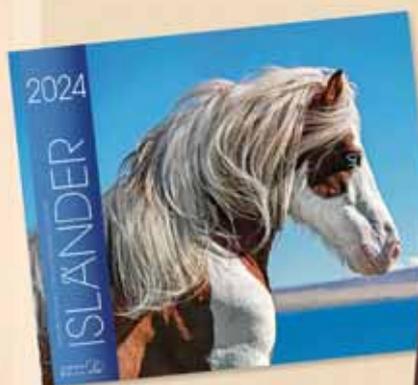
PFERDEKALENDER
mit 24 Motiven
im Hochformat 39 x 46 cm

NEU IM SORTIMENT: PASSION PFERD
In diesem Kalender sind die schönsten
Bilder von 22 Pferderassen vereint



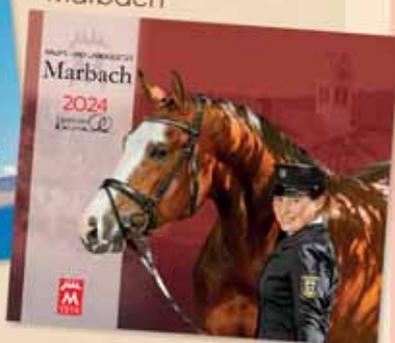
Haflinger

FOTOKALENDER mit 24 Motiven
im Format 46 x 39 cm



Island Pferde

Haupt und Landgestüt
Marbach



FOTOKUNST KALENDER
im Format 62 x 58 cm



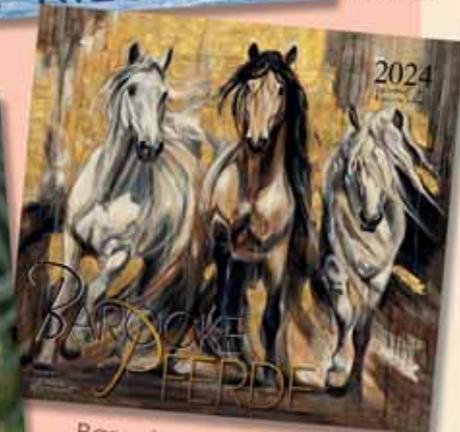
Friesen
Pferde

Folge uns auf unseren
SOCIAL MEDIA SEITEN



@gabrieleboiselle

Arabische Pferde



Barocke Pferde - Gemälde

Entdecke die Vielfalt unserer Kalender
und Bücher auf unserer Webseite:
www.editionboiselle.de

Extra: Zu jedem Fotokunst-
kalender gibt es ein großes
Foto-Poster mit Kalendarium
für 2024 im Format: 51 x 98 cm

Sitz auf!

Erreite Deine Träume!

Sichere dir
jetzt deinen
PLATZ IM SATTEL
für 2024!

Hier geht's zur ganzen Vielfalt
unserer Reiterreisen in Deutschland
und der Welt.



www.pferdreiter.de · free call 0800 6566 444

➔ Katalog GRATIS erhalten: www.pferdreiter.de/mail/prospekt.html